

Zum Katalog „Digitale Bibliothek des Kirchenkampfes“

Der Katalog weist gedruckte Quellenschriften nach, die zum Thema „Kirchenkampf“ in den Einrichtungen der Arbeitsgemeinschaft der Archive und Bibliotheken in der evangelischen Kirche vorhanden sind. Dabei handelt es sich um Monographien, mehrbändige Werke, Zeitschriften, Zeitschriftenaufsätze und um verschiedene Formen von Kleinschrifttum, z.B. Broschüren und Flugschriften, die als wesentliches Mittel der Auseinandersetzung zwischen der Bekennenden Kirche und den Deutschen Christen sowie anderen am Kirchenkampf beteiligten Richtungen dienten.

Bisher ist nur ein Teil der in kirchlichen Archiven und Bibliotheken vorhandenen Quellen im Katalog verzeichnet. Ziel des Projekts ist es letztlich, einen vollständigen Bestandsnachweis zu führen. Dabei werden schwerpunktmäßig die zwischen 1933 und 1945 erschienenen Dokumente bibliographisch erfasst und mit Besitzvermerken versehen. Berücksichtigung finden aber auch Entwicklungen, die ihren Ursprung bereits vor 1933 haben, später jedoch in den Kirchenkampf einmünden. Soweit Quellen bzw. Quellensammlungen zum Kirchenkampf nach 1945 erschienen sind, werden auch diese in den Katalog aufgenommen. Sekundärliteratur wird – dem Ziel des Projekts entsprechend – in der Regel nicht verzeichnet. Ausnahmen bilden lediglich wissenschaftliche Arbeiten, die in einem Sonderteil eine relevante eigene Dokumentation bzw. Quellensammlung enthalten.

Ziel des Projekts ist indes nicht nur die Verzeichnung der Kirchenkampfdokumente, sondern vor allem auch die Sicherung ihrer wissenschaftlichen Nutzbarkeit. Die Papierkonsistenz der Werke ist inzwischen vielfach so herabgesetzt, dass eine Nutzung der Druckschriften kaum noch möglich bzw. nicht mehr zu verantworten ist. Das Projekt strebt daher an, sie primär in digitalisierter Form für Wissenschaft, Forschung und Lehre zur Verfügung zu stellen. Soweit rechtlich möglich, bietet der Katalog daher einen direkten Zugang zu den digitalisierten Volltexten.

Die Präsentation der Quellen im Internet kann zurzeit nur für eine relativ kleine Teilmenge erfolgen. Sollten Sie Interesse daran haben, Dokumente, die auf diesem Wege nicht zugänglich sind, vor Ort einzusehen oder sie ggf. über die Fernleihe zu nutzen, bitten wir Sie, sich vorher mit den besitzenden Einrichtungen in Verbindung zu setzen und sich nach den jeweiligen Nutzungsmöglichkeiten zu erkundigen. Kontaktdaten finden Sie über die Mitgliederdatenbanken des [Verbandes kirchlicher Archive](#) und des [Verbandes kirchlich-wissenschaftlicher Bibliotheken](#)